

BA_W5-001_DE



•Allgemein

Die elektrische Heizplatte EHP 50, EHP 200 T4, T3 ist ein Gerät und Schutzsystem zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosions- gefährdeten Bereichen.

Die Heizplatte kann in Bereichen verwendet werden, in denen sich im Normalbetrieb gelegentlich eine explosionsfähige Atmosphäre bilden kann (Zone 1). Das Gemisch kann aus Luft und brennbaren Gasen/ Dämpfen oder in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brenn- barem Staub bestehen (G/D).

EU-Baumusterprüfbescheinigung : EPS 15 ATEX 1041
 IECEx Zertifikat : IECEx EPS 15.0055
 EAC Ex Zertifikat : RU C-DE.EX01.B.00032/19

Kennzeichnung: II 2 G Ex db IIC T4 / T3 Gb
 II 2 D Ex tb IIIC T135°C / T200°C Db

•Funktion

Die elektrische Heizplatte EHP 50, EHP 200 dient zur Beheizung von Ventilblöcken, Schutzkästen oder kleinen Schaltschränken. Im Innern der Heizplatte befinden sich mehrere PTC-Heizelemente bzw. eine Heizpatrone mit selbstbegrenzender Temperaturcharakteristik. Durch selbsttätiges Erhöhen des Innenwiderstandes bei ansteigender Umgebungstemperatur, erfolgt eine kontinuierliche Temperaturregelung. Eine interne thermische Sicherung verhindert, dass die Heizung die maximal zulässige Oberflächentemperatur der Temperaturklasse über- steigt.

Folgende Zusatzausführungen sind verfügbar:

R = Kühlrippen und Montagewinkel
 F = Ausfallmelder T < 5°C (250VAC, 5A)
 B = Kühlrippen, Montagewinkel und Ausfallmelder
 Armierte Kabel oder andere Optionen auf Anfrage

•Technische Daten

Nennspannung: 110-250VAC
 Max. Nennstrom: EHP 50 0,5A, EHP 200 2A
 Nennleistung: EHP 50 T4: 50W, EHP 50 T3: 80W,
 EHP 200 T4/T3: 200W
 Anschlussleitung: SIHF 3 x or 5 x 1 mm², 3 m lang
 Abm. EHP 50: L x W x H 160 x 30 x 60 mm ohne Rippen
 Abm. EHP 200: L x W x H 190 x 30 x 90 mm ohne Rippen
 Gewicht EHP 50: 0,8 kg
 Gewicht EHP 200: 1,5 kg
 Umgebungstemp.: -60°C bis +80°C
 Arbeitstemp.: T4: -60°C bis +120°C, T3: -60°C bis +180°C
 Schutzart: IP 68

Für das Errichten und Betreiben sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die EN 60079-14 "Projektierung, Auswahl und Errichtung elektrischer Anlagen", nationale Vorschriften und diese Bedienungsanleitung maßgebend.

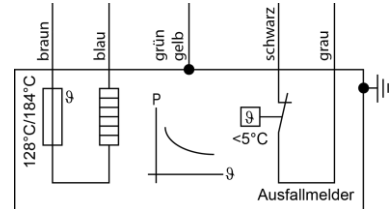
Die auf dem Typenschild angegebenen Nenndaten der Heizung müssen berücksichtigt werden.

•Montage

Die elektrische Heizplatte EHP kann mit dem angeschraubten Montagewinkel oder mit den Langlöchern bzw. Bohrungen direkt an das zu beheizende Objekt montiert werden. Die Einbaulage kann beliebig gewählt werden. Bei der Demontage schalten Sie das Gerät spannungslos, entfernen die elektrischen Anschlüsse und lösen die Befestigungsschrauben.

•Inbetriebnahme

Die elektrische Heizplatte EHP wird ab Werk betriebsbereit geliefert. Die Anschlussleitung der EHP ist in einem Abzweigkasten gemäß Schaltbild anzuschließen. Der Abzweigkasten muss den Anforderungen einer anerkannten Zündschutzart nach IEC 60079-0 entsprechen, wenn der Anschluss im explosionsgefährdeten Bereich erfolgt. Die EHP ist für ortsfeste Montage bestimmt, wobei die Anschlussleitung gegen mechanische Beschädigungen zu schützen ist. Der Potentialausgleich bzw. die Erdung ist durch den Anschluss der EHP an die Gesamtanlage zu gewährleisten.



•Elektrische Schutzmaßnahmen

Leitungs- und Kurzschlusschutz

Die allpolige Ab- und Freischaltung, einschließlich des Neutralleiters, sollte durch Leitungsschutzschalter (MCB) in einer Schaltanlage erfolgen. Der Bemessungsstrom ist auf 32A zu begrenzen (max. Kabellänge 3m).

Fehlerstromschutzschalter und Isolationsüberwachung

Zur Begrenzung des Aufheizeffekts durch Erdschluss- und Erdableitströme muss zusätzlich folgende Schutzeinrichtung installiert sein: In einem TT- oder TN-System muss eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) verwendet werden, deren Bemessungs-Ansprech-Fehlerstrom 100mA nicht überschreitet. Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mit einem Bemessungs-Ansprech-Fehlerstrom von 30mA sind vorzuziehen.

Fehlerstromschutzschalter mit Überstromauslöser

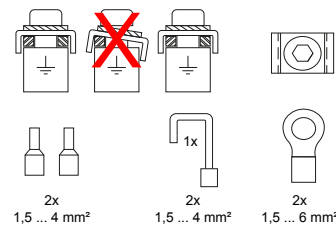
In einem TT- oder TN-System können auch FI/LS-Schutzschalter (RCBO) verwendet werden, deren Bemessungswerte den oben aufgeführten Werten entsprechen.

Überstromauslöser

Der Auslösebereich und die Auslösecharakteristik des Überstromschutzes ist auf den Nennstrom der ggf. eingesetzten Schalt- oder Regeleinrichtung abzustimmen.

Potentialausgleich

Am metallischen Gehäuse der EHP ist ein Schutzleiteranschluss zur Anbindung in den äußeren Potentialausgleich. Der Potentialausgleichsleiter ist gemäß Abbildung anzuschließen. Beim Anschluss von zwei Leitern, müssen diese querschnittsgleich sein.



•Betrieb, Wartung

Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben und zu überwachen. Siehe hierzu auch IEC 60079-17. Nur qualifiziertes Personal darf Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchführen. Führen Sie keine eigenständigen Reparaturen an defekten Heizungen aus, sondern senden diese zurück an SCHRAMM. Unerlaubte Reparaturen und Demontagen führen zum Erlöschen der Gewährleistung und Verbindlichkeiten.



(1) **EG-Baumusterprüfbescheinigung**

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen – Richtlinie 94/9/EG

(3) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer

EPS 15 ATEX 1 041

Revision 0

(4) Gerät: Ex-Elektroheizung EHP50 / EHP200

(5) Hersteller: Schramm GmbH

(6) Anschrift: Flinschstrasse 18a, 60388 Frankfurt am Main, Germany

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH bescheinigt als Benannte Stelle Nr. 2004 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaft vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht 15TH0291 festgelegt.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:

EN 60079-0:2012

EN 60079-1:2014

EN 60079-31:2014

(10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das in Verkehrbringen dieses Gerätes.

(12) Die Kennzeichnung des Geräts muss die folgenden Angaben enthalten:



II 2G Ex d IIC T4/T3 Gb
II 2D Ex tb IIIC T135°C/T200°C Db



Nürnberg, 27.11.2015

Seite 1 von 2

Bescheinigungen ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit. Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung von Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH

(13) **Anlage**

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung EPS 15 ATEX 1 041**

Revision 0

(15) Beschreibung des Gerätes:

Die elektrischen Heizplatten EHP50 und EHP200 sind zum Beheizen von, Schaltschränken oder kleinen Gehäusen vorgesehen. Im Inneren der Heizplatte befinden sich mehrere PTC-Heizelemente oder eine Heizpatrone mit selbstbegrenzender Temperaturkennlinie. Eine interne thermische Sicherung verhindert, dass das Heizgerät die maximal zulässige Oberflächentemperatur der angegebenen Temperaturklasse übersteigt.

Umgebungstemperaturbereich: -60°C bis +80°C

Maximaler Einsatztemperaturbereich: -60°C bis +180°C (120°C für Temperaturklasse T4)

Elektrische Daten:

$U_n = 110 - 250 \text{ VAC}$

$P_n = 50, 80, 200\text{W}$

(16) Prüfbericht: 15TH0291

(17) Besondere Bedingungen:

Keine

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:

Durch Normen abgedeckt.



Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Nürnberg, 27.11.2015



EU-Konformitätserklärung
EU-Declaration of Conformity

Wir/We	Schramm GmbH Flinschstr. 18 a 60388 Frankfurt am Main Germany
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt	Elektrische Heizplatte Typ EHP50, EHP200
bearing sole responsibility, hereby declare that the product	Electrical heating plate Type EHP50, EHP200
<p>auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) übereinstimmt. Auch wenn die in der EU-Baumusterprüfbescheinigung angewandten Normen nicht den neuesten Ausgaben der heute gültigen Normen entsprechen, erfüllt das Produkt die Grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie.</p> <p>which is the subject of this declaration, is in conformity with the following standards or normative documents. As well the named standards of the EU-Type-Examination Certificate are not the newest issue of the standard which is valid today, the equipment fulfils the Essential Health and Safety Requirements of the Directive</p>	
Bestimmung der Richtlinie Provisions of the directive	Titel und/oder Nummer sowie Ausgabe der Norm(en) Titel and/or No. and class of issue of the standard(s)
2014/34/EU: Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen 2014/34/EU: Equipment and protective systems intended for use potentially explosive atmospheres	EN IEC 60079-0:2018 EN 60079-1:2014 EN 60079-31:2014
EU Baumusterprüfbescheinigung: EU-Type-Examination Certificate:	EPS 15 ATEX 1041 Bureau Veritas, 2004
Kennzeichnung: Marking:	Ex II 2 G Ex db IIC T4/T3 Gb Ex II 2 D Ex tb IIIC T135°C/T200°C Db
Qualitätssicherung Produktion: Production Quality Assessment:	Bureau Veritas, benannte Stelle 2004 Bureau Veritas, notified body 2004
2014/30/EU: Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU: Electromagnetic compatibility	EN 61000-6-4:2007 + A1:2011
Frankfurt, 16.07.2021 Ort und Datum Place and Date	Dipl. Ing. Robin Schramm Qualitätsleitung Quality Management 